

**Ergebnisprotokoll
über die Sitzung des Akademischen Senats am 3. September 2008 (VII/24), von
14.00 Uhr bis 19.45 Uhr**

Vorsitz: Prof. Dr. Martin Benkenstein, WSF; zeitweise abwesend

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Prof. Dr. Ralf Bill, AUF	
Prof. Dr. Rudolf Guthoff, MEF	
Prof. Dr. Mathias Paschen, MSF	
Prof. Dr. Klaus-Peter Schmitz, MEF	
Prof. Dr. Ralph Weber	i. V. für Prof. Dr. Hans-Joachim Schütz, JUF
Prof. Dr. Heinrich Stolz, MNF	
Prof. Dr. Wolfgang Sucharowski, PHF	
Prof. Dr. Dieter G. Weiss, MNF	
Prof. Dr. Hans-Jürgen von Wensierski, PHF	
Dr. Andreas Crusius, MEF	bis 18.30 Uhr
Dr. Bernd Karstens, IEF	
Dr. Viola von Oeynhausen, MNF	
Dr. Arne Schoor, MNF	
Stud. Jenny Richter, PHF	bis 19.15 Uhr
Stud. Tanja Voigt, JUF	bis 18.30 Uhr
Ursula Keßler, K/D2	
Monika Nitz, MSF	

Anwesende beratende Mitglieder:

Prof. Dr. Thomas Strothotte	Rektor
Dagmar Börner	Stellvertreterin des Kanzlers
Prof. Dr. Ronald Redmer	Prorektor
Prof. Dr. Klaus Hock	Prorektor
Prof. Dr. Bernhard Lampe	Prorektor
Prof. Dr. Wolfgang D. Schareck	Präsident Konzil
Prof. Dr. Djamshid Tavangarian	Dekan IEF; ab 14.30 Uhr
Prof. Dr. Christoph Woernle	Studiendekan MSF
Prof. Dr. Udo Kragl	Gründungsdekan INF
Prof. Dr. Wilfried Erbguth	Prodekan JUF
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	Dekan MNF
Prof. Dr. Emil Chr. Reisinger	Dekan MEF
Prof. Dr. Werner Müller	Dekan PHF
Prof. Dr. Thomas Klie	Dekan THF
Prof. Dr. Stefan Göbel	Dekan WSF
Prof. Dr. Gottfried Benad	Ehrensensator
Prof. Dr. Otto Fiedler	Ehrensensator
Prof. Dr. Gerhard Maeß	Ehrensensator
Prof. Dr. Horst Pätzold	Ehrensensator
Dorit Raffel	Gleichstellungsbeauftragte
Andreas Dähn	StuRa-Präsident
Dr. Jobst Mehlan	Personalrat

geladene Gäste:

Prof. Dr. Günter Mayer, MNF	zu TOP 8
Prof. Dr. Michael Rauscher, WSF	zu TOP 10
Prof. Dr. Alfred Flint, MNF	zu TOP 13

Vorläufige Tagesordnung:

I Regularien

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Ergebnisprotokolls der Sitzung des Akademischen Senats vom 2. Juli 2008 (VII/23)
- 3 Beschlusskontrolle
- 4 Information der Universitätsleitung / Anfragen an die Universitätsleitung
- 5 Berichte aus der Arbeit der Senatskommissionen
 - Bericht zum Stand der Entwicklung der Interdisziplinären Fakultät;
Stellungnahmen der Senatskommissionen zum Entwurf der Satzung der Interdisziplinären Fakultät
Bericht: Prof. Dr. Kragl, Gründungsdekan der INF
Senator Prof. Dr. Bill, Strukturkommission
Senator Prof. Dr. Sucharowski, Vorsitzender der SK SLE
Vorlage: VII/266,
VII/253 (Vorlage bereits zur Senatssitzung am 2. Juli 2008 versandt.)

II Personalangelegenheiten (nicht öffentlicher Sitzungsteil)

- 6 Beschlussfassung über den Antrag der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät auf Verleihung der Bezeichnung „Honorarprofessor“ an Prof. Joshua R. Goldstein, Ph.D.
Bericht: Senator Prof. Dr. Bill, Koreferent
Prof. Dr. Göbel, Dekan der WSF
Vorlage: VII/254
- 7 Kenntnisnahme vom Berufungsvorschlag für die Besetzung der W3-Professur für Theoretische Physik – Quantentheorie der Vielteilchensysteme an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
Bericht: Senator Prof. Dr. Sucharowski, Koreferent
Prof. Dr. Redmer, Vorsitzender der Berufungskommission
Vorlage: VII/255
- 8 Kenntnisnahme vom Berufungsvorschlag für die Besetzung der W1-Juniorprofessur für Numerische Fourieranalysis an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
Bericht: Senator Prof. Dr. Paschen, Koreferent
Prof. Dr. Mayer, Vorsitzender der Berufungskommission
Vorlage: VII/262

- 9 Kenntnisnahme vom Berufungsvorschlag für die Besetzung der W3-Professur für Gastroenterologie an der Medizinischen Fakultät
Bericht: Senator Prof. Dr. Weiss, Koreferent
 Prof. Dr. Reisinger, Vorsitzender der Berufungskommission
Vorlage: VII/263
- 10 Kenntnisnahme vom Berufungsvorschlag für die Besetzung der W2-Professur für Statistik in der Wirtschafts- und Sozialwissenschaft insbesondere demografischer Wandel an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
Bericht: Senator Prof. Dr. von Wensierski, Koreferent
 Prof. Dr. Rauscher, Vorsitzender der Berufungskommission
Vorlage: VII/267

10a Antrag an das Konzil zur Abwahl des Rektors Prof. Dr. Thomas Strothotte

III Allgemeine hochschulpolitische Angelegenheiten

- 11 Aussprache zu Problemen/Diskrepanzen in der Lehrerbildung
(auf Antrag von Senator Prof. Dr. von Wensierski in der Sitzung am 2. Juli 2008)
Bericht: Rektor
- 12 Beschlussfassung über die Stellungnahme des Senats der Universität Rostock zu einer allgemeinen Novellierung des LHG M-V
Bericht: Senatorin Dr. von Oeynhausen, Vorsitzende der Strukturkommission
Vorlage: VII/265

IV Rechtsangelegenheiten

- 13 Bestätigung der Satzung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung – zweite Lesung
Bericht: Prof. Dr. Häcker, komm. Direktor des ZLB
 Senator Prof. Dr. Sucharowski, Vorsitzender der Senatskommission Studium, Lehre und Evaluation
 Senatorin Dr. von Oeynhausen, Vorsitzende der Strukturkommission
Vorlagen: VII/264,
 VII/252 (Vorlage bereits zur Senatssitzung am 2. Juli 2008 versandt.)
- 14 Beschlussfassung über die Promotionsordnung der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät
Bericht: Prof. Dr. Bill, Prodekan der AUF
Vorlage: VII/259
- 15 Beschlussfassung über die Promotionsordnung der Theologischen Fakultät
Bericht: Prof. Dr. Klie, Dekan der THF
Vorlage: VII/260
- 16 Beschlussfassung über die Vorlage der Zweiten Satzung zur Änderung der Wahlordnung der Universität Rostock an das Konzil
Bericht: Frau Börner, Stellvertreterin des Kanzlers
Vorlage: VII/261

V Strukturangelegenheiten

- 17 Anhörung des Senats zur Änderung der Struktur der Klinik für Innere Medizin an der Medizinischen Fakultät
Bericht: Prof. Dr. Reisinger, Dekan der MEF
Vorlage: VII/258
- 18 Information über die Einleitung des Berufungsverfahrens für die Besetzung der W2-Professur für Algebra und Geometrie an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
Bericht: Prof. Dr. Neßelmann, Dekan der MNF
Vorlage: VII/256
- 19 Information über die Einleitung des Berufungsverfahrens für die Besetzung der W3-Professur für Strömungsmaschinen an der Fakultät Maschinenbau und Schiffstechnik
Bericht: Prof. Dr. Leder, Dekan der MSF
Vorlage: VII/257

VI Informationen

Vor Eintritt in die Tagesordnung gab der Rektor eine persönliche Erklärung zu seiner Bewerbung um das Rektorat an der Universität Regensburg ab und erläuterte dem Senat seine Beweggründe für diese Bewerbung. Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis. Die Aufnahme des Antrags an das Konzil zur Abwahl des Rektors von Prof. Dr. Weber in die Tagesordnung wurde ordnungsgemäß unter dem Tagesordnungspunkt 1 zur Feststellung der Tagesordnung aufgerufen.

I Regularien

zu 1

Der Senat war zu Beginn mit 18 und im weiteren Verlauf der Sitzung mit 16 resp. 15 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Der Vorsitzende des Senats begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste. Besonders begrüßt wurden die anwesenden Ehrensenatoren Prof. Dr. Benad, Prof. Dr. Fiedler, Prof. Dr. Maeß und Prof. Dr. Pätzold sowie der neu gewählte StuRa-Präsident Andreas Dähn.

Die Mitglieder des Senats befürworteten einstimmig die Aufnahme des verfristet eingegangenen Antrags zu Tagesordnungspunkt 10 in die Tagesordnung. Die Aufnahme des Antrags an das Konzil zur Abwahl des Rektors von Prof. Dr. Weber wurde ebenfalls in die Tagesordnung aufgenommen (Abstimmungsergebnis: 13/3/2). Der Senat bestätigte gemäß § 7 Abs. 5 Satz 4 der Geschäftsordnung die endgültige Tagesordnung.

zu 2

Das Ergebnisprotokoll der Sitzung des Senats vom 2. Juli 2008 (VII/23) wurde ohne Änderungen genehmigt.

zu 3

Der Vorsitzende des Senats informierte, dass entsprechend der Festlegung des Senats am 7. Mai 2008 bisher nur die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät einen Katalog mit

den Konsequenzen der Stelleneinsparung vorgelegt hat. Er mahnte die Zuarbeit der anderen acht Fakultäten und hier im Besonderen von den Ingenieurwissenschaftlichen Fakultäten an.

Die Beschlusskontrolle zur Einarbeitung des Kolloquiums in die Masterprüfungsordnungen für die Studiengänge Demografie, Soziologie und Volkswirtschaftslehre wird um einen Monat vertagt. Die Überarbeitung der Prüfungsordnungen hat sich an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät verzögert.

zu 4

Der Rektor informierte über die wichtigsten Aktivitäten der Universitätsleitung sowie Ereignisse an der Universität in den Monaten Juli und August:

- **Wahl des Kanzlers**

Am 4. Juli 2008 fand die Konstituierung der Arbeitsgruppe zur Kanzlerwahl statt. Mitglieder sind der Rektor, der Prorektor und stellvertretende Rektor Prof. Dr. Redmer, Prof. Dr. Nerdinger, WSF, und Frau Börner, D1. Die Ausschreibung der Stelle läuft bis zum 25. September 2008.

- **Wahl der Prorektoren**

Der StuRa schlägt mit Beschluss vom 9. Juli 2007 Andreas Karsch als Kandidaten für das Amt des studentischen Prorektors vor.

Der Rektor nominiert Prof. Dr. Wolfgang D. Schareck als Kandidaten für das Amt des Prorektors für Studium und Lehre.

- **Tagungsgeschehen**

Die Hochschulrektorenkonferenz hat am 7. Juli 2008 ihr „Positionspapier zur wissenschaftlichen Weiterbildung“ beschlossen.

Motto der vom 8. bis 9. Juli 2008 stattgefundenen 4. Nationalen Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft war „Genuss Gesundheit: Ernährung und Bewegung“. Die 5. Branchenkonferenz findet vom 7. bis 8. Mai 2009 statt. Das Thema wird „Erfolgreich altern“ sein. Hier werden viele Anknüpfungspunkte zur Profillinie „Aging Science and Humanities“ zu finden sein.

Vom 10. bis 11. Juli 2008 tagte der Nordverbund auf Initiative der Staatskanzlei Hamburg.

Das Treffen des Bildungsministers, seines Staatssekretärs und der leitenden Mitarbeiter des Bildungsministeriums mit den Rektoren und Kanzlern der Hochschulen des Landes am 14. Juli 2008 stand unter dem Gesichtspunkt „Spitzenforschung in den neuen Ländern“.

- **Masterfähigkeit der Betriebswirtschaftslehre**

Der Abschlussbericht der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen über die wissenschaftliche Begleitung zur Feststellung der Masterfähigkeit der Betriebswirtschaftslehre wurde am 9. Juli 2008 vorgelegt. Im September 2008 soll die Unterzeichnung der Zielvereinbarung mit den Eckdaten zu den Aufgaben und Ressourcen zur Herstellung der Masterfähigkeit der Betriebswirtschaftslehre zwischen der Universitätsleitung und der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgeschlossen werden.

- **Sonstiges**

Mit dem ersten Spatenstich am 18. Juli 2008 auf dem Südstadt-Campus der Universität Rostock begannen umfangreiche Bauarbeiten für den Neubau des Instituts für Informatik sowie Rechen- und Medienzentrum.

Am 4. August 2008 war Baustart auf dem Campus Schillingallee des Universitätsklinikums Rostock.

Die Kooperationsvereinbarung mit der WILO SE wurde am 8. August 2008 unterzeichnet.

Am 20. August 2008 fand die feierliche Unterzeichnung des Stiftervertrags für die Uwe-Johnson-Stiftungsprofessur statt.

Auf Nachfrage erläuterte der Rektor, dass das Dritte Gesetz zur Änderung des Landeshochschulgesetzes, welches die Aufnahme des tenure-track-Verfahrens und die Aufhebung der Einschränkungen bei den Wiederwahlmöglichkeiten in den Gremien beinhaltet, auf den Weg gebracht wird. Eine schriftliche Anhörung der Universität Rostock ist erfolgt.

Auf Nachfrage von Senator Dr. Karstens zu seiner Anfrage aus der letzten Senatssitzung teilte der Rektor mit, dass noch kein Ergebnis vorliegt. Der Senat stimmte zu, dass die Stellungnahme dem Protokoll als Anlage beigelegt wird.

Hinsichtlich der Problematik Lehramtsausbildung, die in der vergangenen Sitzung erörtert worden ist, liegt kein neuer Sachstand vor. Der angekündigte Termin für eine gemeinsame Besprechung von Vertretern des Bildungsministeriums mit Vertretern der Universitäten Rostocks und Greifswald wurde kurzfristig von Seiten des Bildungsministeriums abgesagt. Einen neuen Termin gibt es nicht.

zu 5

Zu Beginn stellte Senator Prof. Dr. Bill unter Hervorhebung einzelner Kritikpunkte kurz den „Bericht der Forschungskommission und der Strukturkommission zum Stand der Entwicklung der Interdisziplinären Fakultät an den Akademischen Senat“ vor. Im Anschluss daran gaben Senator Prof. Dr. von Wensierski für die Senatskommission Haushalt, Personal, Bau und Senator Prof. Dr. Sucharowski für die Senatskommission Studium, Lehre und Evaluation kritische Stellungnahmen ab. Während Senator Prof. Dr. von Wensierski die Finanzierung der INF problematisierte, äußerte sich Senator Prof. Dr. Sucharowski vor allem zu den gerade für die Geisteswissenschaften problematischen Aufnahmekriterien. Der Gründungsdekan der INF Prof. Dr. Kragl ging in seinem Bericht auf die aufgeworfenen Fragen und geäußerten Kritikpunkte ein und kommentierte zudem die Anregungen und Änderungsvorschläge der Senatskommission Forschung, Wissenschaftstransfer und wissenschaftlicher Nachwuchs zum Entwurf der Satzung der INF vom 23. Juni 2008. Er wies darauf hin, dass diese wie auch andere Stellungnahmen zu einer Überarbeitung der Satzung der INF geführt hätten, die derzeit noch im Dekanat der INF und im Rektorat diskutiert werden würde. Es sei beabsichtigt, dem Akademischen Senat den neuen Entwurf in seiner nächsten regulären Sitzung zur Bestätigung vorzulegen. Nach kurzer Diskussion wurde die weitere Behandlung dieses Tagesordnungspunktes auf die kommende Senatssitzung und die Vorlage der angekündigten Neufassung der Satzung vertagt.

V Strukturangelegenheiten

zu 17

Der Dekan der Medizinischen Fakultät Prof. Dr. Reisinger erläuterte die Änderung der Struktur der Inneren Medizin. Die entsprechenden Gremienbeschlüsse liegen vor. Senator Dr. Crusius legte seine Beweggründe aus Sicht des Fakultätsratsmitglieds der Medizinischen Fakultät und als Vorstandsmitglied der Ärztekammer M-V gegen die Aufspaltung der Klinik für Innere Medizin in mehrere Kliniken dar. Er erklärte, dass die Notaufnahme, die Intensivstation und die Weiterbildung gemeinsam zentral und interdisziplinär zu führen sind. Dies wird von anderen Senatoren unterstützt. In der Diskussion stellte der Dekan der MEF klar, dass entsprechend der Gremienbeschlüsse die internistische Notaufnahme und die Weiterbildung/Rotation gemeinsam zentral und interdisziplinär in einem Zentrum für Innere Medizin geführt und organisiert werden und dass die Internistische Intensivstation interdisziplinär belegt wird. Dies wird in einer Geschäftsordnung des Zentrums für Innere Medizin geregelt. Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis. Die Anhörung des Senats zur Änderung der Struktur der Klinik für Innere Medizin an der Medizinischen Fakultät wurde damit beendet.

II Personalangelegenheiten (nicht öffentlicher Sitzungsteil)

zu 8

Koreferent Senator Prof. Dr. Paschen erläuterte den Berufungsvorschlag für die Besetzung der W1-Juniorprofessur für Numerische Fourieranalysis an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Er bezeichnete den Ablauf des Verfahrens als ordnungsgemäß. Aus seiner Sicht sind die Kandidaten uneingeschränkt listenfähig. Prof. Dr. Mayer, Vorsitzender der Berufungskommission, ergänzte die Darlegungen. Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 10

Als Koreferent berichtet Senator Prof. Dr. von Wensierski über den Berufungsvorschlag für die Besetzung der W2-Professur für Statistik in der Wirtschafts- und Sozialwissenschaft insbesondere demografischer Wandel an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Er charakterisierte das Verfahren als zügig und formal einwandfrei. Er befürwortete die Reihung der Kandidaten. Der Vorsitzende der Berufungskommission Prof. Dr. Rauscher pflichtete dem Bericht bei. Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 10a

Prof. Dr. Strothotte, Rektor der Universität Rostock, hatte zu Beginn der Sitzung das Gremium informiert, dass er sich an der Universität Regensburg um das dortige Rektoramt beworben hat und die Beweggründe für die Bewerbung erläutert.

Der daraufhin von Prof. Dr. Weber gestellte Antrag an das Konzil zur Abwahl des Rektors Prof. Dr. Strothotte wurde nun zur Diskussion gestellt. Die Mitglieder des Senats haben in einer ausführlichen und sachlichen Aussprache zunächst die besonderen Leistungen des Rektors für die Universität Rostock, insbesondere die Gründung der Interdisziplinären Fakultät gewürdigt. Der Senat hat aber auch festgestellt, dass durch diese Bewerbung das Vertrauensverhältnis zwischen Universität und Rektor nachhaltig gestört ist. Vor diesem Hintergrund wurde folgender Beschlussvorschlag, der dem Senat von der Protokollantin verlesen wurde, zur Abstimmung gestellt:

1. Der Akademische Senat beschließt, dem Rektor nachdrücklich nahezu legen, umgehend von seinem Amt zurückzutreten.
2. Der Akademische Senat beschließt, die Suche nach einem neuen Rektor umgehend zu beginnen und fordert den neugewählten Senat der Amtsperiode ab Oktober auf, in der ersten Sitzung eine Auswahlkommission zur Wahl des neuen Rektors einzusetzen.
3. Der Akademische Senat beschließt, eine Sondersitzung anzuberaumen, sofern der Rektor nicht bis zur Ladungsfrist dieser Sitzung seinen Rücktritt vom Amt erklärt hat. Einziger Tagesordnungspunkt wird die Befassung mit dem Antrag an das Konzil zur Abwahl des Rektors sein.

Der Beschluss wurde in geheimer Abstimmung auf einem neutralen Stimmzettel gefasst.

Beschlusnummer: 247 (VII)
Abstimmungsergebnis: 16/1/1

zu 6

Koreferent Senator Prof. Dr. Bill schilderte den Antrag der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät auf Verleihung der Bezeichnung „Honorarprofessor“ an Prof. Joshua R.

Goldstein, Ph.D. Er stellte fest, dass die Voraussetzungen für den Antrag erfüllt wurden. Prof. Dr. Göbel, Dekan der WSF, bekräftigte den Antrag. Der Senat regte an, in der Zukunft die Direktorenstelle des Max-Planck-Instituts für demografische Forschung als Professorenstelle zu besetzen.

Der Akademische Senat beschloss in geheimer Abstimmung die Verleihung der Bezeichnung „Honorarprofessor“ an Prof. Joshua R. Goldstein, Ph.D.

Beschlusnummer: 248 (VII/254)

Abstimmungsergebnis: 13/0/0 *

* ein Stimmzettel ungültig

zu 7

Der Berufungsvorschlag für die Besetzung der W3-Professur für Theoretische Physik – Quantentheorie der Vielteilchensysteme an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät wurde von Koreferent Senator Prof. Dr. Sucharowski erläutert. Seine Nachfrage zur Reihung der Listenplätze 2 und 3 wurde von Prof. Dr. Redmer, Vorsitzender der Berufungskommission, abschließend beantwortet.

Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 9

Koreferent Senator Prof. Dr. Weiss berichtete über den Berufungsvorschlag für die Besetzung der W3-Professur für Gastroenterologie an der Medizinischen Fakultät. Er merkte an, dass in den Berufungsunterlagen die Stellungnahme der Gleichstellungsbeauftragten fehlt. Die Stellungnahme ist nachzureichen. Nachfragen zur Berücksichtigung der Einwerbung von Drittmitteln, zum Stellenwert der Lehre und zur Reihung der Listenplätze 2b und 3 beantwortete Prof. Dr. Schmitz, stellvertretend für den Vorsitzenden der Berufungskommission Prof. Dr. Reisinger, abschließend.

IV Rechtsangelegenheiten

zu 13

Senator Prof. Dr. Sucharowski und Senatorin Dr. von Oeynhausen erläuterten die Stellungnahmen der Senatskommissionen zur Satzung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung. Die Senatskommission Studium, Lehre und Evaluation hatte nur redaktionelle Änderungsvorschläge und sprach sich ausdrücklich für eine Annahme des Satzungsentwurfs aus. Die Strukturkommission hatte einige Fragen aufgeworfen. Einzelne Anregungen wurden vom ZLB aufgegriffen und in die Satzung eingearbeitet. Dazu wurde ein Korrekturblatt als Tischvorlage gereicht. Dr. von Oeynhausen merkte an, dass nicht alle Vorschläge der Kommission aufgegriffen wurden. Prof. Dr. Flint erläuterte, stellvertretend für den kommissarischen Direktor des ZLB, dass der vorliegenden Satzung eine lange Vorbereitung vorausgeht und sie bereits das Ergebnis intensiver Gespräche mit dem Bildungsministerium, der Universität Greifswald und der Hochschule für Musik und Theater darstellt. Im Ergebnis der kurzen Aussprache werden folgende Änderungen in die Satzung eingearbeitet:

- In § 3 Abs. 1 3 – 5 Anstrich werden die Worte „vier“ durch die Worte „bis zu vier“ ersetzt.
- In § 11 Abs. 2 auf dem Korrekturblatt werden die Worte „danach alle 5 - 7 Jahre“ durch die Worte „danach alle 5 Jahre“ ersetzt.

Die anschließend zur Abstimmung gestellte Satzung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung wurde mit den Änderungen auf dem Korrekturblatt und mit den o. g. Änderungen bestätigt.

Beschlusnummer: 249 (VII/252,264)
Abstimmungsergebnis: 15/0/1

III Allgemeine hochschulpolitische Angelegenheiten

zu 11

Die Aussprache zu Problemen/Diskrepanzen in der Lehrerbildung wurde unter Tagesordnungspunkt 4 bereits abgehandelt.

zu 12

Senatorin Dr. von Oeynhausen, Vorsitzende der Strukturkommission, erläuterte den Entwurf der Stellungnahme des Senats der Universität Rostock zu einer allgemeinen Novellierung des LHG M-V. In Punkt 5 wird folgende Ergänzung aufgenommen: „Für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Landeshochschulgesetzes wird die Universität Rostock im Herbst einladen.“ Die Mitglieder des Senats beschlossen einstimmig die vorgelegte Stellungnahme.

Beschlusnummer: 250 (VII/265)
Abstimmungsergebnis: 16/0/0

IV Rechtsangelegenheiten - Fortsetzung

zu 14

Prof. Dr. Bill. Prodekan der AUF, erläuterte die Änderungen, die zur Neufassung der Promotionsordnung der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät führten. Der Senat erteilte im Ergebnis einer kurzen Diskussion die Auflage, in § 1 Abs. 1 der Promotionsordnung den Satz zu den Promotionsgebieten dahingehend zu ergänzen, dass aufgenommen wird, welcher Personenkreis die Wissenschaftsgebiete vertritt. Die Promotionsordnung der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät wurde mehrheitlich vom Senat beschlossen.

Beschlusnummer: 251 (VII/259)
Abstimmungsergebnis: 14/0/1

zu 15

Für die von Prof. Dr. Klie, Dekan der THF, vorgestellte Neufassung der Promotionsordnung der Theologischen Fakultät gab es keinen Aussprachebedarf. Die Promotionsordnung der Theologischen Fakultät fand die Zustimmung des Senats.

Beschlusnummer: 252 (VII/260)
Abstimmungsergebnis: 15/0/0

zu 16

Frau Börner, Stellvertreterin des Kanzlers, schilderte die Zweite Satzung zur Änderung der Wahlordnung der Universität Rostock. Die Wahlordnung ist den Vorschriften der Grundordnung hinsichtlich der Wahl der Prorektoren anzupassen. Die Mitglieder des Senats beschlossen einstimmig die Vorlage der Zweiten Satzung zur Änderung der Wahlordnung der Universität Rostock an das Konzil.

Beschlusnummer: 253 (VII/261)
Abstimmungsergebnis: 15/0/0

V Strukturangelegenheiten - Fortsetzung

zu 18

Der Dekan der MNF Prof. Dr. Neßelmann informierte über die Einleitung des Berufungsverfahrens für die Besetzung der W2-Professur für Algebra und Geometrie an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Der Senat regte an, einen Vertreter des Instituts für Physik in die Berufungskommission zu kooptieren. Außerdem wird der Ausschreibungstext um eine Zusammenarbeit mit der Profillinie Maritime Systeme ergänzt.

Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis. Einwände wurden nicht erhoben.

zu 19

Senator Prof. Dr. Paschen berichtete, stellvertretend für den Dekan der MSF, über die Einleitung des Berufungsverfahrens für die Besetzung der W3-Professur für Strömungsmaschinen an der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik. Die Diskussion drehte sich um das externe Mitglied der Berufungskommission.

Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis. Einwände wurden nicht erhoben.

Informationen

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende Prof. Dr. Martin Benkenstein, auch im Namen der stellvertretenden Vorsitzenden Dr. von Oeynhausen, bei den Mitgliedern des Senats für die konstruktive und effektive Zusammenarbeit in der Amtsperiode 2006 – 2008.

bestätigt:

Protokoll:

gez.
Prof. Dr. Martin Benkenstein
Vorsitzender des Akademischen Senats

gez.
Silke Oppermann
Referat 1.2